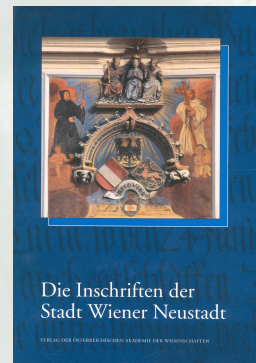


Edition und Fachtagungen

Die DI-Bände

Die Erträge unserer Inschriftenerfassung werden in der von allen beteiligten Akademien gemeinsam herausgegebenen Reihe „Die Deutschen Inschriften“ (DI) publiziert, die mittlerweile 66 Bände umfaßt (s. nebenstehende Liste).

Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Edition steht die genaue Wiedergabe der Texte unter Auflösung der Abkürzungen. Vom Prinzip der ersten Bände, das Schriftbild des Originals unter Beibehaltung der Abkürzungen und Kürzungszeichen im Druck möglichst genau nachzuahmen, sind die „Deutschen Inschriften“ ab Band 17 (1979) abgerückt. Nunmehr wird bei der Textwiedergabe nur noch zwischen Majuskel- und Minuskelschriften unterschieden. Zur textkritischen Edition tritt die Dokumentation der kunstgeschichtlich oftmals bedeutenden Inschriftenträger. Eine genaue Standortangabe und eine knappe Beschreibung der Objekte, die auch die darauf angebrachten Wappen einbezieht, vermittelt den zum Verständnis notwendigen Zusammenhang zwischen Text, Inschriftenträger und Anbringungsort.



Publiziert werden nicht nur die im Original erhaltenen Inschriften, sondern auch solche, die nur noch aus Abschriften, Nachzeichnungen oder Fotografien bekannt sind. Lateinische und andere fremdsprachige Texte sowie einzelne deutsche Texte älterer Sprachstufen werden übersetzt. Im anschließenden Kommentar werden gegebenenfalls verschiedene, die Schriftformen, die Form und den Inhalt der Texte, den Inschriftenträger oder in den Texten genannte Personen und Ereignisse betreffende Fragen erörtert.

Die Einleitung jedes Bandes soll dem Benutzer die Inschriften aus unterschiedlichen Perspektiven erschließen: sie bindet die epigraphischen Denkmäler in die Geschichte des betreffenden Raumes ein, charakterisiert den Bestand und gibt eine zusammenfassende Auswertung der Beobachtungen zur Inschriftenpaläographie.

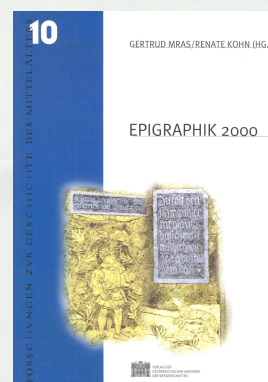
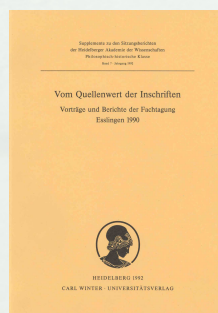
Zahlreiche Register ermöglichen den gezielten Zugriff auf das edierte Material für historische, kunstgeschichtliche, philologische, theologische, genealogisch-prosopographische, heraldische und volkskundliche Forschungen.

Fachtagungen

Im Rahmen des DI-Unternehmens werden seit 1980 in zunächst zweijährigen, zuletzt drei- bis vierjährigen Abständen Fachtagungen zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Epigraphik veranstaltet. Die Tagungen eröffnen den Mitarbeitern des Unternehmens die Möglichkeit, über ihre aktuellen Forschungen zu berichten, offene Probleme zur Diskussion zu stellen und sich mit ausländischen Fachkollegen sowie mit Vertretern der Nachbarwissenschaften auszutauschen.

Die Kongreßakten werden von den jeweils veranstaltenden Akademien unter wechselnden Titeln publiziert. Bislang fanden Tagungen statt in Landshut (1980), Klagenfurt (1982), Lüneburg (1984), Worms (1986), Graz (1988), Esslingen (1990),

Bonn (1993), Ingolstadt (1997), Klosterneuburg (2000) und Halberstadt (2004).



Bisher erschienene DI-Bände

- 1: Die Inschriften des badischen Main- und Tauberges, 1942, Nachdruck 1968.
- 2: Die Inschriften der Stadt Mainz von frühmittelalterlicher Zeit bis 1650, 1958.
- 3: Die Inschriften des Burgenlandes, 1953.
- 4: Die Inschriften der Stadt Wimpfen am Neckar, 1958.
- 5: Die Inschriften der Stadt und des Landkreises München, 1958.
- 6: Die Inschriften des Naumburger Doms und der Domfreiheit, 1959.
- 7: Die Inschriften der Stadt Naumburg an der Saale, 1960.
- 8: Die Inschriften der Landkreise Mosbach, Buchen und Miltenberg, 1964.
- 9: Die Inschriften des Landkreises Naumburg an der Saale, 1965.
- 10: Die Inschriften der Politischen Bezirke Amstetten und Scheibbs, 1966.
- 11: Die Inschriften der Stadt Merseburg, 1968.
- 12: Die Inschriften der Stadt und des Landkreises Heidelberg, 1970.
- 13: Die Inschriften der Friedhöfe St. Johannis, St. Rochus und Wöhrd zu Nürnberg, 1972.
- 14: Die Inschriften der Stadt Fritzlari, 1974.
- 15: Die Inschriften der Stadt Rothenburg ob der Tauber, 1976.
- 16: Die Inschriften des Rhein-Neckar-Kreises (II). Ehemaliger Landkreis Mannheim, ehemaliger Landkreis Sinsheim (nördlicher Teil), 1977.
- 17: Die Inschriften des Landkreises Haßberge, 1979.
- 18: Die Inschriften des Landkreises Bamberg bis 1650, 1980.
- 19: Die Inschriften der Stadt Göttingen, 1980.
- 20: Die Inschriften des Großkreises Karlsruhe, 1981.
- 21: Die Inschriften der Politischen Bezirke Spittal an der Drau und Hermagor, 1982.
- 22: Die Inschriften des Enzkreises bis 1650, 1983.
- 23: Die Inschriften der Stadt Oppenheim, 1984.
- 24: Die Inschriften des Lüneburger St. Michaelisklosters und des Klosters Lüne, 1984.
- 25: Die Inschriften des Landkreises Ludwigsburg, 1986.
- 26: Die Inschriften der Stadt Osnabrück, 1988.
- 27: Die Würzburger Inschriften bis 1525, 1988.
- 28: Die Inschriften der Stadt Hameln, 1989.
- 29: Die Inschriften der Stadt Worms, 1991.
- 30: Die Inschriften des Landkreises Calw, 1992.
- 31: Die Inschriften des Aachener Doms, 1992.
- 32: Die Inschriften der Stadt Aachen, 1993.
- 33: Die Inschriften der Stadt Jena bis 1650, 1992.
- 34: Die Inschriften des Landkreises Bad Kreuznach, 1993.
- 35: Die Inschriften der Stadt Braunschweig bis 1528, 1993.
- 36: Die Inschriften der Stadt Hannover, 1993.
- 37: Die Inschriften des Rems-Murr-Kreises, 1994.
- 38: Die Inschriften des Landkreises Bergstraße, 1994.
- 39: Die Inschriften des Landkreises Jena, 1995.
- 40: Die Inschriften der Stadt Regensburg I. Minoritenkirche, 1995.
- 41: Die Inschriften des Landkreises Göppingen, 1996.
- 42: Die Inschriften der Stadt Einbeck, 1996.
- 43: Die Inschriften des Rheingau-Taunus-Kreises, 1997.
- 44: Die Inschriften des Landkreises Günzburg, 1997.
- 45: Die Inschriften der Stadt Goslar, 1997.
- 46: Die Inschriften der Stadt Minden, 1997.
- 47: Die Inschriften des Landkreises Böblingen, 1998.
- 48: Die Inschriften der Stadt Wiener Neustadt, 1998.
- 49: Die Inschriften der Stadt Darmstadt und der Landkreise Darmstadt-Dieburg und Groß-Gerau, 1999.
- 50: Die Inschriften der Stadt Bonn, 2000.
- 51: Die Inschriften der Stadt Wiesbaden, 2000.
- 52: Die Inschriften der Stadt Zeitz, 2001.
- 54: Die Inschriften des ehemaligen Landkreises Mergentheim, 2002.
- 55: Die Inschriften des Landkreises Rügen, 2002.
- 56: Die Inschriften der Stadt Braunschweig von 1529 bis 1671, 2001.
- 57: Die Inschriften der Stadt Pforzheim, 2003.
- 58: Die Inschriften der Stadt Hildesheim, 2003.
- 59: Die Inschriften der Stadt Lemgo, 2004.
- 60: Die Inschriften des Rhein-Hunsrück-Kreises I (Boppard, Oberwesel, St. Goar), 2004.
- 61: Die Inschriften der Stadt Helmstedt bis 1800, 2005.
- 62: Die Inschriften des Landkreises Wolfenbüttel, 2005.
- 63: Die Inschriften des Odenwaldkreises, 2005.
- 64: Die Inschriften des ehemaligen Landkreises Querfurt, 2006.
- 66: Die Inschriften des Landkreises Göttingen, 2006.
- 67: Die Inschriften der Stadt Passau bis zum Stadtbrand von 1662, 2006.
- 70: Die Inschriften der Stadt Trier I (bis 1500), 2007.